



Umzugszuschuss bei Pflegegrad

Finanzielle Unterstützung und professionelle Begleitung für Ihren bedarfsgerechten
Wohnungswechsel

ÜBERBLICK

Wenn die Wohnsituation sich ändern muss

Mit zunehmendem Alter oder bei Pflegebedürftigkeit ändern sich oft die Anforderungen an die Wohnsituation grundlegend. Viele Menschen mit einem anerkannten Pflegegrad stehen vor der wichtigen Frage: Wie kann ich einen notwendigen Umzug finanzieren und organisieren?

Die gute Nachricht: Sie müssen diesen Schritt nicht alleine bewältigen. Die Pflegekasse bietet unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Unterstützung, und spezialisierte Umzugsunternehmen stehen Ihnen mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen zur Seite.

Häufige Gründe für einen Umzug

- Barrierefreie Wohnung erforderlich
- Nähe zu pflegenden Angehörigen
- Wechsel in betreutes Wohnen
- Anpassung an Pflegebedarf

 WICHTIG ZU WISSEN

Finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse

Kostenübernahme möglich

Die Pflegekasse kann sich an den Umzugskosten beteiligen, wenn der Umzug aus pflegerischen Gründen notwendig ist.

Rechtzeitig beantragen

Der Antrag muss vor dem Umzug gestellt und genehmigt werden – eine nachträgliche Beantragung ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Nachweispflicht beachten

Die Notwendigkeit des Umzugs muss durch ärztliche Atteste oder Gutachten dokumentiert werden.



Voraussetzungen für die Kostenübernahme

01

Anerkannter Pflegegrad

Es muss ein gültiger Pflegegrad von 1 bis 5 vorliegen

02

Pflegerische Notwendigkeit

Der Umzug ist aus gesundheitlichen oder pflegerischen Gründen erforderlich

03

Vorabgenehmigung

Der Antrag wurde vor dem Umzug gestellt und bewilligt

Umzugszuschuss bei Pflegegrad 1

Auch bei Pflegegrad 1 haben Sie Anspruch auf Unterstützung beim Umzug in eine barrierefreie Wohnung. Mit sorgfältiger Planung und den richtigen Unterlagen wird der Prozess deutlich erleichtert.

Der Umzugszuschuss ist eine wertvolle Hilfe, um einen bedarfsgerechten Wohnungswechsel zu realisieren und die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Wichtige Schritte

- Frühzeitige Antragstellung
- Medizinische Begründung einholen
- Kostenvoranschläge sammeln



Umzugszuschuss bei Pflegegrad 2

Ein Umzug ist für jeden Menschen eine große organisatorische und emotionale Herausforderung – besonders jedoch für pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad 2. Wenn der Alltag in der bisherigen Wohnung nicht mehr ohne Hilfe zu bewältigen ist oder die Wohnumgebung nicht den aktuellen Bedürfnissen entspricht, wird ein Wohnungswechsel oft unvermeidbar.

1

Situation analysieren

Prüfen Sie gemeinsam mit Angehörigen und Pflegekräften, ob die aktuelle Wohnsituation noch angemessen ist.

2

Beratung einholen

Kontaktieren Sie Ihre Pflegekasse oder einen Pflegestützpunkt für eine individuelle Beratung.

3

Antrag vorbereiten

Sammeln Sie alle erforderlichen Unterlagen und Nachweise für den Antrag auf Kostenübernahme.



PFLEGEGRAD 3

Umzugszuschuss bei Pflegegrad 3

Wenn ein Umzug zur Notwendigkeit wird

Menschen mit Pflegegrad 3 stehen oft vor der Frage: Wie kann ich meinen Umzug finanzieren? Ob der Wechsel in eine barrierefreie Wohnung, die Anpassung an den erhöhten Pflegebedarf oder der Umzug in die Nähe der Familie – die Pflegekasse unterstützt Sie dabei.

Mit Pflegegrad 3 liegt bereits eine erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit vor. Die finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse ermöglicht es Ihnen, in eine Umgebung zu ziehen, die Ihre Pflege erleichtert und Ihre Lebensqualität verbessert.

- **Tipp:** Dokumentieren Sie genau, welche Barrieren in Ihrer aktuellen Wohnung die Pflege erschweren. Dies stärkt Ihren Antrag erheblich.

PFLEGEGRAD 4

Umzugszuschuss bei Pflegegrad 4

Bis zu 4.180 Euro Förderung möglich

Die Umzugskosten-Übernahme durch die Pflegekasse ist ein entscheidendes Mittel, um pflegebedürftigen Menschen mit Pflegegrad 4 ein möglichst selbstständiges Leben zu ermöglichen. Mit bis zu 4.180 Euro fördert die Pflegekasse Maßnahmen wie den Umzug in barrierefreie Wohnungen, betreute Wohngemeinschaften oder pflegegerechte Einrichtungen.

4.180€

Maximaler Zuschuss

Höchstbetrag für Umzugskosten bei Pflegegrad 4

100%

Kostenübernahme

Möglich bei medizinischer Notwendigkeit

30

Tage Bearbeitungszeit

Durchschnittliche Dauer bis zur Entscheidung



PFLEGEGRAD 5

Umzugszuschuss bei Pflegegrad 5

Ein Umzugskostenzuschuss bei Pflegegrad 5 bietet mehr als nur finanzielle Entlastung – er schafft die Grundlage für ein selbstbestimmteres, würdigeres Leben trotz schwerster Pflegebedürftigkeit. Mit professioneller Unterstützung, rechtzeitiger Antragstellung und sorgfältiger Dokumentation kann der Zuschuss wesentliche Kosten abdecken und die neue Wohnsituation nachhaltig verbessern.

Bei Pflegegrad 5 liegt die höchste Stufe der Pflegebedürftigkeit vor. Umso wichtiger ist es, dass die Wohnumgebung optimal auf die intensiven Pflegeanforderungen abgestimmt ist.

FINANZIERUNG

Welche Kosten können übernommen werden?

Transportkosten

Professioneller Transport von Möbeln und persönlichen Gegenständen durch qualifizierte Umzugsunternehmen

Abbau und Aufbau

Fachgerechte Demontage und Montage von Möbeln, insbesondere bei speziellen Pflegebetten oder Hilfsmitteln

Renovierungskosten

Notwendige Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung sowie eventuelle Anpassungen in der neuen Wohnung

Umzugsunternehmen

Kompletservice durch spezialisierte Anbieter, wenn der Betroffene den Umzug nicht selbst organisieren kann

Zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten

Pflegekasse

Primäre Anlaufstelle für Personen mit anerkanntem Pflegegrad bei pflegerisch notwendigen Umzügen

- Bis zu 4.180 Euro Zuschuss
- Antragstellung vor Umzug
- Medizinische Begründung erforderlich

Sozialamt

Unterstützung für Personen mit geringem Einkommen, wenn der Umzug zur Sicherstellung der Pflege notwendig ist

- Einkommensabhängige Leistungen
- Ergänzung zur Pflegekasse
- Individuelle Prüfung



ANTRAGSTELLUNG

So beantragen Sie den Umzugszuschuss

Der Antrag auf Kostenübernahme sollte schriftlich bei der zuständigen Pflegekasse oder dem Sozialamt gestellt werden. Eine sorgfältige Vorbereitung erhöht Ihre Erfolgsschancen erheblich.

Unterlagen zusammenstellen

Sammeln Sie alle erforderlichen Dokumente: Nachweis des Pflegegrads, ärztliche Bescheinigungen und Kostenvoranschläge.

Antrag einreichen

Reichen Sie den vollständigen Antrag bei Ihrer Pflegekasse ein – vor dem geplanten Umzugstermin.

Begründung formulieren

Beschreiben Sie detailliert, warum der Umzug aus pflegerischen Gründen notwendig ist.

Rückmeldung abwarten

Die Bearbeitungszeit beträgt durchschnittlich 30 Tage. Bei Rückfragen zeitnah reagieren.

Erforderliche Unterlagen im Detail



Nachweis des Pflegegrads

Aktueller Bescheid über den anerkannten Pflegegrad von Ihrer Pflegekasse



Ärztliches Attest

Medizinische Begründung, warum der Umzug aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist



Kostenvoranschläge

Detaillierte Angebote von Umzugsunternehmen oder Handwerkern für alle anfallenden Leistungen



Wohnungsnachweise

Mietvertrag der neuen Wohnung oder Nachweise über die barrierefreie Ausstattung

WICHTIGER HINWEIS

Rechtzeitige Planung ist entscheidend



Vor dem Umzug beantragen!

In der Regel müssen Anträge auf Kostenübernahme vor dem Umzug gestellt werden. Eine nachträgliche Beantragung ist nur in Ausnahmefällen möglich und sollte außerordentlich gut begründet sein.

Planen Sie mindestens 6-8 Wochen Vorlaufzeit ein, um alle Unterlagen zusammenzustellen und die Genehmigung zu erhalten.

Was tun bei Ablehnung des Antrags?

Nicht jeder Antrag wird beim ersten Versuch bewilligt. Lassen Sie sich davon nicht entmutigen – Sie haben Rechtsmittel zur Verfügung.

1

Bescheid prüfen

Lesen Sie die Begründung der Ablehnung sorgfältig durch und identifizieren Sie die Schwachstellen.

2

Widerspruch einlegen

Sie haben in der Regel einen Monat Zeit, schriftlich Widerspruch einzulegen.

3

Beratung suchen

Kontaktieren Sie eine Beratungsstelle oder einen spezialisierten Anwalt für Sozialrecht.

4

Nachweise ergänzen

Reichen Sie zusätzliche medizinische Gutachten oder detailliertere Begründungen nach.



Ihr Partner für barrierefreie Umzüge

Butler Umzüge GmbH ist Ihr zuverlässiges Umzugsunternehmen für ganz Deutschland und Europa – mit besonderer Expertise für Umzüge von Pflegebedürftigen und Senioren.



Kompetente Beratung

Unsere Experten beraten Sie umfassend zu allen Aspekten Ihres Umzugs und unterstützen Sie bei der Antragstellung.



Flexible Besichtigungstermine

Kostenfreie Besichtigungen vor Ort oder online – ganz nach Ihren Möglichkeiten und Wünschen.



Individuelle Angebotserstellung

Maßgeschneiderte Angebote, die exakt auf Ihre Bedürfnisse und Ihren Pflegegrad zugeschnitten sind.

Umfassende Dienstleistungen

Umzugsservice

- Professionelles Packen
- Sicherer Transport
- Möbelmontage
- Einrichtungsservice

Zusatzleistungen

- Einlagerung
- Entrümpelung
- Entsorgung
- Renovierung

Abrechnung

- Direkt mit Pflegekassen
- Mit Behörden und Ämtern
- Privatrechnungen
- Faire Preisgestaltung

Qualität und Sicherheit garantiert

Geschultes Fachpersonal

Unser Team ist speziell für den Umgang mit pflegebedürftigen Menschen und deren besonderen Anforderungen geschult.

Versicherter Transport

Vollständig versicherte Transporte geben Ihnen die Sicherheit, dass Ihr Eigentum in besten Händen ist.

EU-Güterkraftlizenzen

Zertifizierte Lizenz für professionelle Transportdienstleistungen in ganz Europa.

Professionelles Equipment

Moderne Fahrzeuge und spezialisierte Ausrüstung für sichere, schonende Umzüge.



Stressfreier Umzug – Schritt für Schritt



KOSTENFREIES ANGEBOT

Holen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche, kostenfreie Beratung. Unser Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und erstellt Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot für Ihren Umzug.

Ihre Vorteile

- Kostenfreie Erstberatung
- Transparente Preisgestaltung
- Keine versteckten Kosten
- Schnelle Rückmeldung

Website: www.butler-umzuege.de/umzugskosten-pflegegrad



Umzug in eine barrierefreie Wohnung

Ein Umzug in eine barrierefreie Wohnung kann von der Pflegekasse unterstützt werden, wenn dies zur Erleichterung der Pflege beiträgt. Zusätzlich können Zuschüsse für Wohnraumanpassungen beantragt werden.



Badezimmer-Umbau

Ebenerdige Duschen, Haltegriffe und unterfahrbare Waschtische erleichtern die tägliche Pflege erheblich.



Treppenlift

Ermöglicht sicheren Zugang zu allen Etagen und erhält die Mobilität innerhalb der eigenen Wohnung.

Wohnraumanpassungen – weitere Zuschüsse nutzen

Neben dem Umzugszuschuss können Sie auch finanzielle Unterstützung für bauliche Anpassungen beantragen. Die Pflegekasse gewährt bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen.

Türverbreiterungen

Für Rollstuhl oder Rollator

Haltegriffe

Mehr Sicherheit im Bad und Flur

Rampen

Überwindung von Stufen und Schwellen

Bodenbeläge

Rutschfeste, schwellenfreie Böden



WICHTIGE FRAGEN

Häufig gestellte Fragen (FAQ) – Teil 1

Welche Unterstützung gibt es bei einem Umzug mit Pflegegrad?

Personen mit anerkanntem Pflegegrad können finanzielle Unterstützung für einen Umzug erhalten, wenn dieser notwendig ist, um die Pflege zu erleichtern oder eine bessere Versorgung sicherzustellen. Die Unterstützung erfolgt durch die Pflegekasse oder das Sozialamt.

Übernimmt die Pflegekasse die Umzugskosten?

Ja, die Pflegekasse kann sich an den Umzugskosten beteiligen, wenn der Umzug aus pflegerischen Gründen notwendig ist – zum Beispiel für einen Umzug in eine barrierefreie Wohnung oder in die Nähe von pflegenden Angehörigen. Ein Antrag muss vorher gestellt werden.

Gibt es eine Altersgrenze für die Unterstützung?

Nein, die Unterstützung richtet sich nach dem Pflegegrad und nicht nach dem Alter. Entscheidend ist ausschließlich, dass der Umzug aus pflegerischen Gründen notwendig ist.

Häufig gestellte Fragen (FAQ) – Teil 2

Gibt es spezielle Umzugsservices für Pflegebedürftige?

Ja, es gibt spezialisierte Umzugsunternehmen wie Butler Umzüge GmbH, die sich auf die Bedürfnisse von Pflegebedürftigen einstellen. Diese bieten zusätzliche Dienstleistungen wie Ein- und Auspacken oder die Organisation barrierefreier Wohnlösungen.

Kann ich nachträglich eine Kostenübernahme beantragen?

In der Regel müssen Anträge vor dem Umzug gestellt werden. Eine nachträgliche Beantragung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und hat deutlich geringere Erfolgschancen.

Kann ich bei einem Umzug in ein Pflegeheim Unterstützung erhalten?

Ja, auch beim Umzug in ein Pflegeheim können unter bestimmten Bedingungen Kosten übernommen werden – insbesondere Transportkosten oder Kosten für Möbelabbau und -aufbau.

Häufig gestellte Fragen (FAQ) – Teil 3

Gibt es finanzielle Unterstützung für helfende Angehörige?

In der Regel werden nur direkte Umzugskosten übernommen. Eine finanzielle Entschädigung für helfende Angehörige ist nicht vorgesehen. Allerdings können Fahrtkosten unter Umständen geltend gemacht werden, wenn diese im direkten Zusammenhang mit der Pflege stehen.

Was passiert bei Ablehnung des Antrags?

Bei Ablehnung können Sie Widerspruch einlegen. Es ist ratsam, sich von einer Beratungsstelle oder einem auf Sozialrecht spezialisierten Anwalt unterstützen zu lassen, um die Erfolgsaussichten zu erhöhen.



Checkliste: Umzugsplanung mit Pflegegrad

Eine sorgfältige Planung ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Umzug. Diese Checkliste hilft Ihnen, nichts zu vergessen.

6-8 Wochen vorher

- Pflegegrad-Status überprüfen
- Ärztliches Attest einholen
- Neue Wohnung besichtigen
- Kostenvoranschläge anfordern
- Antrag bei Pflegekasse stellen

4 Wochen vorher

- Umzugsunternehmen beauftragen
- Alte Wohnung kündigen
- Adressänderungen vorbereiten
- Hilfsmittel für neue Wohnung prüfen

2 Wochen vorher

- Packmaterial besorgen
- Wichtige Gegenstände markieren
- Medikamente sichern
- Pflegedienst informieren

1 Woche vorher

- Kühlschrank abtauen
- Umzugskartons packen
- Notfallkoffer vorbereiten
- Angehörige koordinieren

Am Umzugstag – wichtige Hinweise

01

Ruhe bewahren

Planen Sie ausreichend Pausen ein und vermeiden Sie Hektik – besonders wichtig für die pflegebedürftige Person

02

Medikamente griffbereit

Halten Sie alle wichtigen Medikamente, medizinische Geräte und Notfallnummern jederzeit zugänglich

03

Betreuung organisieren

Idealerweise kümmert sich eine vertraute Person um die pflegebedürftige Person während des Umzugs

04

Kommunikation

Halten Sie engen Kontakt zum Umzugsteam und kommunizieren Sie besondere Bedürfnisse klar

Die ersten Tage in der neuen Wohnung



Die Eingewöhnungsphase ist wichtig für das Wohlbefinden. Nehmen Sie sich Zeit und schaffen Sie schnell vertraute Strukturen.

Prioritäten setzen

- Schlafzimmer und Bad zuerst einrichten
- Wichtige Gegenstände griffbereit platzieren
- Notfallnummern sichtbar anbringen
- Pflegedienst einweisen
- Nachbarn informieren

Adressänderungen nicht vergessen

Nach dem Umzug müssen zahlreiche Stellen über Ihre neue Adresse informiert werden. Eine systematische Vorgehensweise hilft, nichts zu übersehen.

Behörden und Ämter

Einwohnermeldeamt, Rentenversicherung, Finanzamt, Pflegekasse,
Krankenkasse, Versorgungsämter

Medizinische Versorgung

Hausarzt, Fachärzte, Apotheke, Pflegedienst, Sanitätshaus, Therapeuten

Dienstleister

Strom, Gas, Wasser, Telefon, Internet, Versicherungen, Bank, Post
(Nachsendeauftrag)

Books

Moko

Books

Books

Books

PEEEXL

Books

CLOTHES

Books

CLOTHES

LIVING
ROOM

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Bei Fragen rund um Pflegegrad und Umzug stehen Ihnen verschiedene Beratungsstellen zur Verfügung. Nutzen Sie diese kostenlosen Angebote!



Pflegekasse

Ihre erste Anlaufstelle für alle Fragen zu Leistungsansprüchen, Antragsstellung und Kostenübernahme bei pflegerisch bedingten Umzügen.



Sozialamt

Zuständig für ergänzende Hilfen bei geringem Einkommen und für weiterführende soziale Unterstützungsleistungen.



Pflegestützpunkte

Neutrale, trägerübergreifende Beratungsstellen mit umfassendem Wissen zu allen Pflegethemen und regionalen Angeboten.



Beratungsstellen für pflegende Angehörige

Spezialisierte Unterstützung für Familien, emotionale Entlastung und praktische Hilfestellung im Pflegealltag.

Tipps von Experten

“

„Beginnen Sie die Planung früh genug. Je mehr Zeit Sie haben, desto weniger Stress entsteht – für alle Beteiligten.“

— Maria Schmidt, Pflegeberaterin

“

„Dokumentieren Sie alles schriftlich. Fotos der aktuellen Barrieren und ärztliche Stellungnahmen stärken Ihren Antrag erheblich.“

— Dr. Thomas Weber,
Sozialmediziner

“

„Nutzen Sie professionelle Hilfe. Ein erfahrenes Umzugsunternehmen kennt die Besonderheiten und kann viele Probleme vermeiden.“

— Andreas Müller, Butler Umzüge
GmbH

”

FINANZÜBERSICHT

Kostenbeispiel: Umzug mit Pflegegrad 3

Ein Beispiel zeigt, wie sich die Kosten zusammensetzen können und welcher Anteil durch die Pflegekasse übernommen werden kann.

Leistung	Kosten	Zuschuss
Umzugsunternehmen (3-Zimmer-Wohnung, 50km)	1.800 €	1.800 €
Packmaterial und Packservice	450 €	450 €
Renovierung alte Wohnung	800 €	800 €
Kleinere Anpassungen neue Wohnung	600 €	600 €
Einlagerung (1 Monat)	300 €	300 €
Gesamt	3.950 €	3.950 €

In diesem Beispiel liegen die Gesamtkosten unter dem Höchstbetrag von 4.180 Euro, sodass eine vollständige Kostenübernahme möglich ist.

Finanzielle Planung und Eigenanteil

Auch wenn die Pflegekasse einen Großteil der Kosten übernimmt, sollten Sie einen finanziellen Puffer einplanen.

Wichtig zu beachten

Nicht alle Kosten werden automatisch übernommen. Luxus-Dienstleistungen oder überdurchschnittlich teure Angebote können zu einem Eigenanteil führen.

Spartipps

- Mehrere Angebote einholen
- Außerhalb der Hauptsaison umziehen
- Selbst aussortieren und entrümpeln
- Kartons kostenlos besorgen



ERFOLGSGESCHICHTEN

Erfahrungsberichte zufriedener Kunden

„Der Umzug meiner Mutter mit Pflegegrad 4 war dank Butler Umzüge völlig stressfrei. Das Team war unglaublich einfühlsam und professionell. Die Abrechnung mit der Pflegekasse wurde komplett übernommen.“

— **Familie Bergmann, Hamburg**

„Ich war skeptisch, ob die Kostenübernahme funktionieren würde. Aber mit der Unterstützung von Butler Umzüge beim Antrag wurde alles bewilligt. Jetzt lebe ich barrierefrei und viel selbstständiger.“

— **Herr Schneider, 78 Jahre, München**

„Die Beratung war ausgezeichnet. Man hat sich viel Zeit genommen, alle Fragen zu beantworten. Der Umzug verlief reibungslos, und mein Vater fühlte sich in jedem Moment gut betreut.“

— **Frau Klein, Berlin**

Ihre Vorteile auf einen Blick

Finanzielle Entlastung

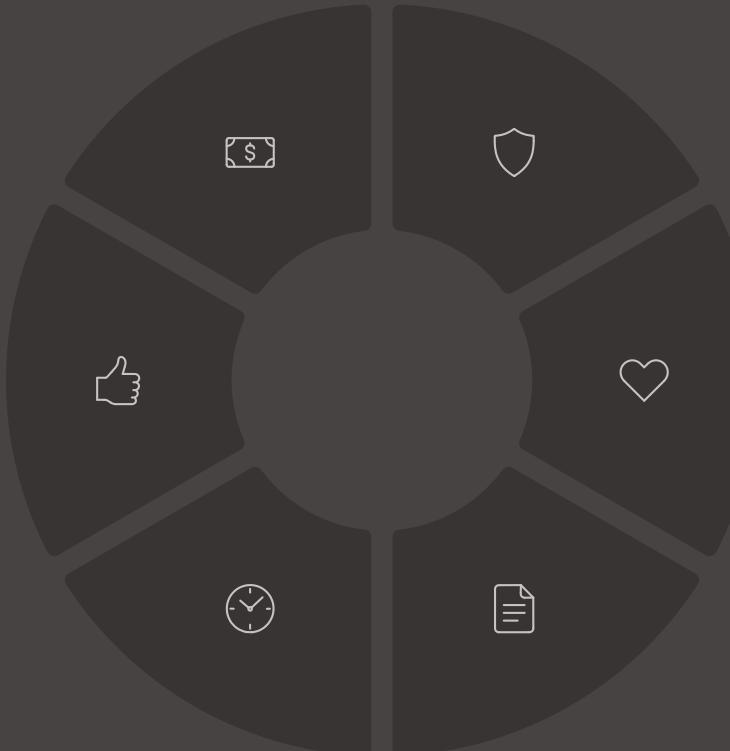
Bis zu 4.180 € Zuschuss von der Pflegekasse

Zufriedenheitsgarantie

Langjährige Erfahrung und nachweisbare
Qualität

Zeitersparnis

Professionelle Organisation spart wertvolle Zeit



Professionelle Sicherheit

Versicherter Transport und geschultes Personal

Einfühlsmame Betreuung

Spezialisiert auf Umzüge mit Pflegebedarf

Komplettservice

Von der Antragstellung bis zur Abrechnung



 KONTAKT

Jetzt kostenfreie Beratung vereinbaren

Butler Umzüge GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für Umzüge mit Pflegegrad in ganz Deutschland und Europa.

Ihre nächsten Schritte

1. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder online
2. Vereinbaren Sie einen kostenfreien Beratungstermin
3. Erhalten Sie Ihr individuelles Angebot
4. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung
5. Lehnen Sie sich zurück – wir kümmern uns um den Rest

Website: www.butler-umzuege.de/umzugskosten-pflegegrad

Kostenfreies Angebot

Ohne Verpflichtung und Risiko

Schnelle Rückmeldung

Innerhalb von 24 Stunden

Individuelle Beratung

Auf Ihre Situation zugeschnitten



Ein neues Kapitel beginnt

Ein Umzug mit Pflegegrad ist mehr als nur ein Ortswechsel – es ist der Beginn eines neuen Lebensabschnitts mit mehr Selbstständigkeit, Sicherheit und Lebensqualität. Mit der richtigen Unterstützung durch die Pflegekasse und ein erfahrenes Umzugsunternehmen wie Butler Umzüge GmbH wird dieser wichtige Schritt zu einer positiven Erfahrung.

Zögern Sie nicht, die Ihnen zustehende Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stehen im Mittelpunkt – und ein bedarfsgerechtes Wohnumfeld ist dafür die wichtigste Grundlage.

- Unser Versprechen:** Wir begleiten Sie durch jeden Schritt Ihres Umzugs – professionell, einfühlsam und zuverlässig. Kontaktieren Sie uns noch heute für Ihre individuelle, kostenfreie Beratung.